

PRESSEINFORMATION

MBA-Studierende der Hochschule Weserbergland auf Exkursion im Oman

**Kooperation mit University of Applied Sciences of Technology (UTAS) wird
intensiviert**

Ansprechpartnerin:

Lara Wollenhaupt
Marketing & Kommunikation

Tel.: +49 5151 95 59-21
wollenhaupt@hsw-hamelnde

(Hamelnde/ Muscat, im Januar 2026). Im Rahmen einer internationalen Exkursion haben Masterstudierende des Studiengangs General Management (MBA) der Hochschule Weserbergland (HSW) das Sultanat Oman besucht. Die Reise wurde von Hochschulpräsident Prof. Dr. Peter Britz, Prof. Dr. Maren Luther und Prof. Dr. Timm Eichenberg begleitet und stand ganz im Zeichen des akademischen Austauschs sowie der Vertiefung internationaler Netzwerke.

Ein zentraler Programmpunkt der Exkursion war der Besuch der University of Applied Sciences of Technology (UTAS) in Muscat. Die Studierenden erhielten dort umfassende Einblicke in Forschung, Lehre und die internationale Ausrichtung der omanischen Universität. Im Mittelpunkt der Gespräche standen internationales Management, wirtschaftliche Entwicklung, Entrepreneurship und die Förderung von Start-ups aus der Universität heraus. Darüber hinaus wurden Aspekte der interkulturellen Zusammenarbeit sowie praktische Erfahrungen in Innovationsmanagement diskutiert.

„Internationale Erfahrungen sind ein zentraler Bestandteil unserer MBA-Ausbildung“, betont Prof. Dr. Peter Britz. „Der Austausch mit der UTAS eröffnet unseren Studierenden wertvolle Perspektiven und fördert die interkulturelle Kompetenz. Diese ist ein entscheidender Erfolgsfaktor in der globalisierten Wirtschaft. Besonders spannend war der Einblick in die Start-up-Kultur der Universität, die zeigt, wie akademische Ideen erfolgreich in unternehmerische Projekte umgesetzt werden können.“

Im Rahmen des Besuchs vereinbarten die HSW und die University of Applied Sciences of Technology (UTAS) einen gegenseitigen Studierendenaustausch im Rahmen von Exkursionen. Ziel ist es, Studierenden beider Hochschulen praxisnahe internationale Erfahrungen zu ermöglichen, die Entwicklung von Führungs- und Innovationskompetenzen zu fördern und die akademische Zusammenarbeit nachhaltig zu vertiefen.

Die Hamelnde Delegation wurde zudem von Vertreterinnen der Partnerhochschulen der HSW

begleitet: Prof. Edith Hansmeier, Rektorin der Kolping Hochschule Köln, und Prof. Susanne Lengyel, Präsidentin der Technischen Hochschule Georg Agricola, Bochum. Die gemeinsame Teilnahme an der Exkursion bot den Hochschulen Gelegenheit, über zukünftige Kooperationsprojekte zu sprechen und Synergien im Bereich der internationalen Studierendenmobilität zu entwickeln.

Die Exkursion unterstreicht die internationale Ausrichtung des MBA-Programms der Hochschule Weserbergland und stärkt zugleich die akademischen Beziehungen zwischen deutschen und omanischen Hochschulen. Sie vermittelt den Studierenden wertvolle praktische Einblicke, eröffnet neue Perspektiven im Bereich Entrepreneurship und Innovation und legt den Grundstein für langfristige Kooperationen im Hochschulbereich.

Die **Hochschule Weserbergland (HSW)** ist eine staatlich anerkannte und vom Wissenschaftsrat akkreditierte private Fachhochschule in Trägerschaft eines gemeinnützigen Vereins. Sie bietet im niedersächsischen Hameln duale und berufsbegleitende Studiengänge in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit und General Management an. Das duale Studium kann optional digital absolviert werden. Im berufsbegleitenden Flex-Studium können Module einzeln absolviert und später für ein vollwertiges Studium anerkannt werden.

In enger Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen entwickelt und realisiert die HSW im Bereich Weiterbildung maßgeschneiderte Programme für Fach- und Führungskräfte. Darüber hinaus verfügt die Hochschule im Bereich Forschung und Entwicklung über ein Institut für Wissensmanagement, ein Interdisziplinäres Energieinstitut sowie das „Länger besser Leben.“-Institut. Alle drei Institute fördern den wertvollen Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Mit dem zedita.digitalhub befindet sich am Hamelner Bahnhof der Transfer- und Innovationsknotenpunkt der HSW, ein Ort für neues Lernen und Arbeiten.

Bildmaterial (HSW):



Bildunterschrift:

MBA-Studierenden und Hochschulvertreter auf Exkursion im Oman.